

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorwort	3
Quellen dieses Werkchens	4
1. Teil: Geschichte der katholischen Pfarrei Neuwied von 1660—1815	5
A. Die Stätte der neuen Siedelung	5
Ein untergegangenes Dorf	5
Die neue Stadt	6
Die ersten Katholiken in Neuwied	7
B. Die katholische Pfarrei Neuwied	8
1. Entstehung der Pfarrei	8
Die Pfarrer von Neuwied	8
Das beanspruchte Ernennungsrecht des Grafen zu Wied	10
2. Entwicklung der Pfarrei	13
Hemmnisse, Kämpfe und persönliche Erlebnisse der Pfarrer	13
Klagebrief des Pfarrers Lorenz Lumens	27
Rechnung des Polizeirates Weber für den Pastor Lorenz Lumens	29
Uebergang des Ernennungsrechtes bezüglich der Pfarrer von Neuwied	42
3. Rückblick	43
Die alte Pfarrkirche in der Marktstraße	44
Glocken	46
Das alte Pfarr- und Schulhaus	47
Pfarrer der ersten Periode	48
C. Die katholische Pfarrschule	49

Anhang zum I. Teil

I. Patent des Grafen Friedrich zu Wied vom 7. Juni 1662 über die Privilegien der Neuwieder Ansiedler	54
II. Erklärung des Grafen Friedrich zu Wied vom 30. April 1698	55
III. Bestätigungsurkunde Kaiser Leopolds vom 7. Okto- ber 1700	58

	Seite
IV. Klageschreiben des Trierer Kurfürsten Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg vom 23. September 1724	60
V. Kaiserliches Reskript an Graf Friedrich Wilhelm zu Wied vom 18. Dezember 1724	65
VI. Die rechtliche Stellung der Katholiken in Neuwied	66
VII. Sammlung der Gesetze und Verordnungen in den Wied-Neuwiedischen und Wied-Runkelschen Landesgebieten	79
Die untere Grafschaft Wied	79
Die obere Grafschaft Wied	82
VIII. Die Reformierten gegen die Lutheraner	83
IX. Fälle von Verletzungen der den Katholiken gewährten Privilegien	86
a) Katholische Kinder müssen reformiert werden	86
b) Verbot der Frühmesse	89
c) Eingriffe in katholische Ehesachen	89
d) Die katholische Beicht vor dem calvinischen Konsistorium	91
e) Kirchenvorsteher und Sendschöffen	92
f) Verletzungen früheren Herkommens	94
Schulstreit	94
XI. Teil: Die Pfarrei Neuwied von 1815 — 1922	103
A. Ausdehnung und Umschreibung der Pfarrei Neuwied	103
B. Die katholischen Bestandteile der neuen Pfarrei Neuwied	104
1. Pfarrei und Zehnt zu Heddesdorf	105
2. Pfarrei Niederbieber und Zehnt	108
Katholische Pfarrer und Plebane von Niederbieber	110
3. Kapelle Oberbieber	111
4. Die Pfarrei Altwied	112
Die S. Georgskapelle auf Schloß Altwied	113
S. Antoniuskapelle im Tale Altwied	114
Die früher zur Pfarrei Rengsdorf gehörige Kreuzkirche zu Melsbach	115
Die Wirkung der Reformation in der Pfarrgemeinde Neuwied	116
C. Weiterentwicklung der Pfarrei unter den folgenden Pfarrern und Kaplänen	117
Errichtung der Kaplansstellen	125
Besondere Zweige der Seelsorge	125
a) Die Seelsorge für die katholischen Justizgefangenen	125
b) Die Militärseelsorge	126

	Seite
Pfarreizustand 1920	128
Firmungen	130
Statistik der Bevölkerung und Konfessionen	131
Statistik der katholischen Taufen und Trauungen	132
Zählung der Kirchenbesucher	133
Missionen	133
Auszug aus der kirchlichen Statistik in Preußen	134
Bevölkerung	136
Standesbücher	136
Die Küster- und Organistenstelle	136
Kirchenvermögen	136
Schulden	137
Gräberfonds	137
Die Vergrößerung der ersten Pfarrkirche S. Matthias	137
Orgel	139
Die zweite Pfarrkirche S. Matthias	140
Die Glocken	144
Die Beschreibung der Pfarrkirche	145
Erklärung der Fenster	150
Die Kapelle S. Bonifatius in Niederbieber	151
Das Pfarrhaus	158
Pfarrer der II. Periode	159
Kapläne	159
Geistliche aus Neuwied	160
1. Schulgebäude	162
2. Schulunterhaltung	163
3. Die Entwicklung des Schulsystems	165
4. Schulenstand der Stadt Neuwied am 1. April 1921	166
5. Voraussichtlicher Schulstand	167
6. Lehrer der zweiten Periode	168
Die katholische Schule in Heddesdorf	169
Die katholische Schule in Niederbieber	171
Das Gymnasium in Neuwied	171
Die höhere Mädchenschule — Lyzeum und Ober- lyzeum	174
Klösterliche Anstalten	177
Katholisches Waisenhaus Neuwied	179
Klosterfrauen aus Neuwied	180
Bruderschaften und katholische Vereine	180
Der Xaverius-Missionsverein	181
Der Kindheit-Jesuverein	181
Der Bonifatiusverein	181

	Seite
Der Bonifatius-Sammelverein	181
Der Kirchenbauverein	181
Der Paramentenverein	182
Der Kirchenchor	182
Der III. Orden von der Buße	183
Die S. Josephs-Bruderschaft	183
Das Männerapostolat	184
Der Herz-Jesu-Sühnebund	184
Die Marianische Jungfrauenkongregation	184
Der Agnesverein	185
Der Jünglingsverein	185
Neumark, Verein junger Katholiken Neuwieds	185
„Quickborn“	186
Der christliche Mütterverein	186
Verein von der hl. Familie	186
Verein zur Pflege der katholischen Weltanschauung Neuwied	187
Der katholische Leseverein (eingeschriebener Verein)	187
Der Volksverein für das katholische Deutschland	188
Katholische Schulorganisation Neuwied	188
Der Albertus-Magnus-Verein	188
Der Borromäusverein Neuwied und die Oeffentliche Bücherei	189
Der Elisabethverein	190
Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder	191
Männerfürsorgeverein	193
Der katholische Gesellenverein	193
Katholischer Kaufm. Verein „Hansa“	195
„Lydia“, katholischer Verein der weiblichen kaufmännischen Angestellten und Beamtinnen	196
Hausangestellten-Verein	196
Der Arbeiterverein	197
Die Caritasgeschäftsstelle	197
Caritas nach dem Kriege	198
Die „Rhein- u. Wied-Zeitung“	203
Kirchliche Gedenktafel	203
Schluß	207